© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Einiges über bekannte und neue *Thorictus*.

Mitgetheilt von

Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

Herr P. Wasmann, S. J., theilt in einem Artikel (D. E. Z. 1895, pg. 41) unter dem Titel: „Zur Kenntnifs einiger schwieriger *Thorictus*-Arten" mit, dafs ich in meiner Bestimmungstabelle dieser Arten (Zool.-bot. Ges. Wien, 1881, pg. 89) den *Th. seriesetosus* verkannt habe und dafs diese meine Art aus einer gröfseren Zahl von Arten besteht. Der echte *Th. seriesetosus* Fairm. soll sich wegen rauherer Sculptur nicht mit meinem *seriesetosus* decken, ferner soll auch der von mir dazu gestellte *Th. sulcicollis* Perez-Arcas von meinem und Fairmaire's *seriesetosus* verschieden sein.

Wer diesen Artikel liest, mufs ja rein glauben, dafs ich damals, als ich diese grofse Zahl von Arten als eine einzige ansah, nicht ordentlich sehen konnte, oder dafs ich sie überhaupt nicht hätte zu unterscheiden vermocht. Diese Schlüsse wären aber ganz verfehlt; die Sache stand damals so: Ich besafs eine sehr ausgezeichnete *Thorictus*-Art von Oran, welche sowohl auf Fairmaire's Beschreibung des *seriesetosus* ganz gut zu passen schien; ich glaubte, meine alten Stücke hätten die lange Behaarung verloren und seien abgerieben. Darum bemerkte ich bei dieser Art: „die Flügeldecken bei reinen Exemplaren mit längeren Haarreihen". Ebenso glaubte ich den *Th. sulcicollis* Perez aus Südspanien auf dieselbe Art beziehen zu sollen, wenigstens stand der Beschreibung nach dieser Vereinigung nichts im Wege. Ein reicheres Material jener Art, die ich als *seriesetosus* beschrieb, überzeugte mich jetzt allerdings, dafs diese Art stets nur eine anliegende Behaarung besäfse und dafs meine ursprünglichen zwei Oranstücke die normale Behaarung besafsen und dafs mithin der *seriesetosus* Fairm., der sich auch, wie uns Wasmann mittheilt, durch eine dichtere rauhere Punktur unterscheiden soll, von meiner Art gleichen Namens verschieden ist. Da aber der *sulcicollis* Perez ebenfalls eine lange Behaarung besitzt, so ist auch dieser von meinem *seriesetosus* verschieden; aber weniger sicher ist es, ob er auch in der That von *seriesetosus* Fairm. sich unterscheiden läfst. Nach Wasmann soll er von ihm verschieden sein, allein die angegebenen Unterschiede sind so gering und wie ich mich an seinen ebenda beschriebenen Arten überzeugt habe, kaum stichhaltig. Beschreibung und Figur von *sulcicollis*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

pafst in allen Stücken auf *seriesetosus* Fairm. und wenn ein Unterschied vorhanden, so kann er blofs in der feineren Punktur liegen, die auch Fairmaire nur als fein beschreibt. Die wirkliche Verschiedenheit dieser zwei Arten wäre also erst noch präciser sicher zu stellen.

Den *Thorictus seriesetosus* Reitt. non Fairm. beschreibt nun P. Wasmann als 2 verschiedene Arten unter drei Namen: *pauciseta*, *Foreli* und *F.* v. *Bonnairei*; vorher aber, wie aus seinem fleifsigen Werke: „Kritisches Verzeichnifs der myrmecophilen und termitophilen Arthropoden" hervorgeht, betrachtete er alle 3 als Varietäten einer Art, was, meiner Ansicht nach, viel richtiger war.

Die *Thorictus*-Arten haben sehr prägnante Artcharaktere und es ist durchaus unwahrscheinlich, dafs *Th. pauciseta* mit ganz kurzer Behaarung eine Ausnahme machen soll und eine von *Foreli* verschiedene Art darstellt, der ebenfalls eine anliegende, aber, wie es scheint, im männlichen Geschlechte meist etwas deutlichere Behaarung besitzt, dies um so mehr, als ich aus Oran Stücke besitze, die von Leder zusammen gesammelt wurden und die von gleicher Gröfse, Form und Farbe sind und diesen unbedeutenden Unterschied in der Behaarung aufweisen.

Die unrichtige Annahme meinerseits, dafs meine *Th. seriesetosus* ihre lange Behaarung eingebüfst haben, was sich nicht bestätigte, ergab, nach Berücksichtigung der Wasmann'schen Darstellungen darüber, folgende Synonymie:

Thor. sulcicollis Perez, Ins. nuev. III, 1868, 59; auch Esp. nuev. Fn. Esp. Madrid, 1872, pg. 6, T. 2, F. g . . Spanien.
Thor.? seriesetosus Fairm., A. 1870, 373 . . . Tanger.
Thor. Foreli Wasm., Kritisch. Verz. myrm.-term. Anthrop. 1894, 219 . . . . . Tunis, Alg., Oran.
Bonnairei Wasm., l. c.
seriesetosus Reitt. (non Fairm.), Tabelle IV, 89.
v. *pauciseta* Wasm., l. c.

Thorictus postangulis n. sp.

Thor. foveicolli valde similis, sed dilute rufus, subtilissime brevissimeque pubescens, non pilosus, prothorace fere semicirculari, angulis posticis postice productis ad basin minus transversim sulcatis, elytris basi leviter, ad suturam vix magis impressis. — Long. 2.5 mill. — Turkestan: Taschkent. In meiner Sammlung.

Thorictus Wasmanni n. sp.

Thor. ciliato valde similis, sed angulis posticis prothoracis fasciculo parvo fulvo-ciliato, non transverso ornato, elytrorum callo humerali haud prominulo, dorso apicem versus erecte fulvo-pilosis. — Long. 2.3—2.5 mill. — Turkestan: Margelan. 2 Ex. in meiner Sammlung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 1895

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: Einiges über bekannte und neue Thorictus. 295-296